



Knifflige Regelfrage



In der 95. Minute wird ein Angreifer der Gastmannschaft im gegnerischen Strafraum per Fußvergehen zu Fall gebracht. Nach dem Pfiff und dem Handzeichen für »Strafstoß« erkennt der Schiedsrichter, dass die Spielzeit inklusive Nachspielzeit schon abgelaufen ist. Deshalb beendet er nun das Spiel.

Handelt der Schiedsrichter richtig?

Nein!

Begründung:

Der Strafstoß ist die einzige Spielfortsetzung, die noch ausgeführt werden muss. Alle anderen sind nicht zwingend auszuführen.

In so einem Fall informiert der Schiedsrichter die beiden Spielführer, dass der Strafstoß als letzte Aktion im Spiel gilt und nur noch die Wirkung abgewartet wird.

Ein Nachschuss ist nicht mehr möglich.